**Protokoll zur Jahreshauptversammlung der Landfrauen Issum am 28.02.2023**

1. **Begrüßung**

Um kurz nach 18 Uhr begrüßt die Vorsitzende Birgit Claus die zahlreich erschienenen Landfrauen sowie Barbara Fronhoffs als Vorsitzende des Bezirksverbands Geldern und Stefanie Dominick als Geschäftsführerin für den Kreisverband Wesel und die Bezirksverbände Geldern und Kleve.

1. **Bericht des Vorstandes**

In einem emotionalen Jahresrückblick geht Birgit Claus darauf ein, dass Corona zwar Einiges zum Erliegen gebracht habe, im Rahmen des Möglichen und Erlaubten aber Veranstaltungen etc. angeboten wurden. So wurde gewandert – auch mit Alpakas -, Radtouren unternommen, der Erntedankgottesdienst vorbereitet, Cocktails getrunken, eine Gartenparty gefeiert, in 2022 wieder das Kuchenzelt auf dem Ostermarkt organisiert usw.

Birgit erinnert an die in den letzten 3 Jahren verstorbenen Landfrauen und bittet um eine Gedenkminute.

Zum Ende ihrer Ausführungen gibt Birgit bekannt, dass der größte Teil des Vorstandes nicht ein erneutes Mal kandidieren wird.

1. **Kassenbericht und Entlastung**

Liesel Hannen gibt einen kurzen Überblick über die Kasse, die zum 31.12.2022 mit einem Bestand von 11645,79 € schloss. Sie weist darauf hin, dass in 2021 für die Flutopfer im Ahrtal und der Erlös des Ostermarktes 2022 für die Ukraineflüchtlinge in Issum gespendet wurde.

Frau Hoever und Frau Kujath haben die Kasse für die Zeit von 2020 bis 2022 geprüft und fanden keinen Grund für Beanstandungen. Frau Hoever bittet deshalb die Anwesenden um Entlastung des Vorstands, welcher zugestimmt wird.

1. **Neuwahl des Vorstandes**

Die Neuwahl des Vorstandes wird von Barbara Fronhoffs geleitet. Sie teilt zunächst mit, dass die Satzung des Landfrauenverbandes unter anderem dahingehend geändert wurde, dass die 1. und 2. Vorsitzende jetzt bis zum Alter von 67 Jahren im Amt bleiben können. Außerdem sei es nicht mehr notwendig, einzelne Vorstandspositionen zu wählen, sondern es könne ein Vorstandsteam als Ganzes gewählt werden, das dann lediglich eine oder zwei Teamsprecherinnen benennen muss. Zudem sei keine geheime Wahl mehr erforderlich; einem entsprechenden Antrag wird von den Anwesenden zugestimmt.

Als Vorstandsteam stellen sich folgende Landfrauen zur Verfügung

* Christel Berner
* Silvia Deckwerth
* Heike Feiten
* Susanne Hackstein
* Britta Kranen
* Kathi Linssen
* Judith Mauritz
* Simone Olyschläger
* Annegret Schmidt

Das Vorstandsteam wird von den Anwesenden einstimmig gewählt.

1. **Grußworte des neuen Vorstandes**

Judith Mauritz als eine der beiden neuen Teamsprecherinnen (die andere ist Kathi Linssen, auf beide hatte sich das Vorstandsteam schon im Vorfeld geeinigt) dankt den aus dem Vorstand ausgeschiedenen Landfrauen für ihre langjährige, erfolgreiche Tätigkeit und überreicht jeder einen Blumenstrauß.

Sie stellt im Folgenden das für die nächste Zeit (2023/2024) angedachte Programm vor und gibt bekannt, dass in Zukunft möglichst alle Informationen per E-Mail an die Landfrauen verschickt werden sollen. Dies erleichtere zum einen die Arbeit, zum anderen könne so aber auch Papier gespart werden.

Sie weist darauf hin, dass am 29.03. ein Treffen der Bezirkshelferinnen stattfinden soll, zu dem noch eingeladen werde. Außerdem lässt sie sowohl eine Kuchenliste als auch eine Helferliste für den Ostermarkt herumgehen und bittet um rege Beteiligung.

1. **Informationen über Landfrauenprojekte auf Bezirks- und Landesebene durch Frau Dominik von der Landwirtschaftskammer**

Stefanie Dominick stellt in ihrem Vortrag zunächst die Struktur der Landfrauenverbände innerhalb des Rheinlandes und darüber hinaus vor. So gebe es im Rheinischen Landfrauenverband ca. 14.000 Landfrauen, die in 156 Ortsverbänden organisiert seien, die wiederum zu 12 Bezirks- und 2 Kreisverbänden gehören.

Zur Aufgabe haben sich die Landfrauen aller Ortsverbände u. a. die aktive Beteiligung am Dorfleben und soziales Engagement gemacht. Auf Kreisebene sei neben anderen eine wichtige Aufgabe die Bereitstellung von Bildungsangeboten.

Im Folgenden gibt Frau Dominick bekannt, dass der Jahresbeitrag von 25 € auf 40 € je Mitglied erhöht werde. Sie erläutert, wofür die Beiträge verwendet werden (z. B Darstellung des Verbandes, Zuschüsse für Qualifikationen, Aufwandsentschädigungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene). Der größte Anteil des Beitrags (20,90 €) werde dem Landesverband zur Verfügung gestellt, 12,95 € verbleiben beim Ortsverband, der Rest verteilt sich auf Bundesverband, Versicherung usw.

Zum Ende der Versammlung weist Liesel Hannen darauf hin, dass in Zukunft keine Barkasse mehr geführt werden wird, um den Arbeitsaufwand bzgl. der Kassenführung zu reduzieren. Sie bittet die Anwesenden darum, für den Jahresbeitrag Abbuchungsaufträge zu erstellen. Die Barzahlung des Jahresbeitrags sei zukünftig nicht mehr möglich, und die Überweisung von Beiträgen werde häufig schon mal vergessen, so dass dann seitens der Kassenführerin nachgehakt werden müsse.

Die Versammlung endet gegen 20.00 Uhr.

gez. Judith Mauritz gez. Kathi Linssen

 -Sprecherinnen Vorstandsteam-